

Die marinen Gastropoden (exklusive Heterostropha) aus dem Miozän von Zentralchile

Zusammenfassung.—Die Gastropodenfauna (exklusive Heterostropha) aus dem marinen Miozän von Zentralchile wird umfassend beschrieben und dokumentiert. Die bekannten Arten werden überarbeitet und 58 neue Arten und 9 neue Gattungen werden eingeführt.

Unter Verwendung der Begleitfauna werden Aussagen zu Biostratigraphie, Paläoökologie, Paläoklima, Paläobiogeographie und Paläoozeanographie abgeleitet. Die miozänen Sedimente stammen überwiegend aus flacheren Meeresbereichen und werden durch Ablagerungen der Felsküste und größerer Meerestiefen ergänzt. Dadurch wird ein relativ vollständiges Bild der miozänen Gastropodenfauna erarbeitet, welches mit Faunen aus benachbarten Gegenden verglichen wird.

Ein solcher Vergleich wird mit miozänen bis rezenten Faunen von Argentinien, Peru, Neuseeland und der Karibik und den pliozänen bis rezenten chilenischen Faunen durchgeführt. Dabei fällt auf, dass der Einfluss karibischer Faunen relativ gering ist, wogegen sich enge Beziehungen mit solchen von Neuseeland aufzeigen lassen. Verwandtschaftliche Beziehungen mit Faunen von Argentinien belegen, dass vor dem oberen Miozän Meeresstrassen durch die Anden bestanden haben müssen, welche als Wanderwege zur Verfügung standen und somit einen Faunenaustausch ermöglichten. Eine solche Meeresstrasse wird für die Region am Lago Ranco postuliert und der Begriff „Strasse von Valdivia“ dafür eingeführt. Beziehungen zur miozänen Fauna von Peru bestehen nur untergeordnet und werden mit einer durch aufsteigende Tiefenwässer verursachte Barriere erklärt.

Es werden 9 neue Gattungen eingeführt, *Fagnastesia* (Trochidae), *Chilonatica* (Naticidae), *Memorabiliglobus* (Muricidae), *Navidadina* (Muricidae), *Pseudocolumbarium* (Muricidae), *Rhopalimurex* (Muricidae), *Paulinatrophon* (Muricidae), *Ranquilia* (Harpidae) und *Palaeomelon* (Volutidae). Mit *Austrostrombus* wird eine neue Untergattung innerhalb der Gattung *Strombus* (Strombidae) errichtet.

Aus Prioritätsgründen müssen 7 Arten umbenannt werden, für welche die neuen Namen *Turritella hupei*, *Turritella fresiae*, *Memorabiliglobus philippii*, *Anachis vinxae*, *Austrocominella motrileia*, *Aeneator chilensis* und *Notogenota? philippii* vorgeschlagen werden.

58 Arten werden neu beschrieben: *Fissurella (Fissurella) lebuensis*, *Fissurella chica*, *Diodora fragilis*, *Diodora pupuyana*, *Tegula (Chlorostoma) austropacifica*, *Tegula (Chlorostoma) chilena*, *Tegula (Chlorostoma) matanzensis*, *Tegula (Agathistoma) antiqua*, *Bathybembix mcleani*, *Diloma miocenica*, *Fagnastesia matanzana*, *Calliostoma mapucherum*, *Calliostoma kleppi*, *Calliostoma covacevichi*, *Monilea riorapelensis*, *Cirsotrema trintrea*, *Struthiochenopus bandeli*, *Xenophora paulinae*, *Stellaria kriegelbartholdi*, *Falsilunatia futa*, *Zonaria frassinetti*, *Pilosabia cuculliformis*, *Crepidula caedes*, *Crepidula danieli*, *Echinophoria hupeana*, *Navidadina caciquei*, *Acanthina nodosa*, *Bedeva kosslerae*, *Trophon pastorinoi*, *Trophon frailensis*, *Paulinatrophon navidadensis*, *Xymene beui*, *Xymenella quinzioidi*, *Mitrella marliesbeckerae*, *Austrocominella pichimotrileia*, *Cantharus (s.l.) hartmanni*, *Exilia perroensis*, *Palaeomelon tucapei*, *Palaeomelon angoli*, *Adelomelon colocoloi*, *Adelomelon curiniandui*, *Adelomelon caupolicani*, *Miomelon lautaro*, *Miomelon? pelantaro*, *Pachycymbiola? galvarinoi*, *Oliva chilena*, *Olivancillaria matanzana*, *Macron vermeiji*, *Triumphis maitenlahuensis*, *Dentimargo kieli*, *Borsonia weitschati*, *Borsonella maxwelli*, *Kurtzia kilburni*, *Ptychosyrinx pseudosubaequalis*, *Ptychosyrinx taverai*, *Nihonia mochaensis*, *Nihonia alta* und *Austrotoma? guacolda*.

Viele Arten werden anderen Gattungen zugeordnet und für einige Arten wird neues Typusmaterial definiert.